

Flüchtlingsheim gefährdet Reitturnier

HANNOVER. Seit über 30 Jahren schon werden auf dem Gelände des Reitvereins Hannover die Landesmeisterschaften ausgetragen. Doch nun droht dem Traditionsturnier mit zuletzt über 1500 Pferden das Aus. Die Stadt

will auf einem Gelände, das der Verein für die Veranstaltung braucht, Container für Flüchtlinge aufstellen.

„Wir haben gar nichts gegen ein Flüchtlingsheim nebenan. Aber wir müssen einen Weg finden, wie die Zukunft der

beiden Traditionsturniere gesichert werden kann“, sagt Elke Martsch, die stellvertretende Vorsitzende des Vereins. Betroffen wäre neben dem Landesturnier auch das jährliche Bundestreffen des Trakehnerverbandes. ➔ 11



IN SORGE: August Schmidt und Elke Martsch vom Reitverein Hannover.
Foto: Treblin